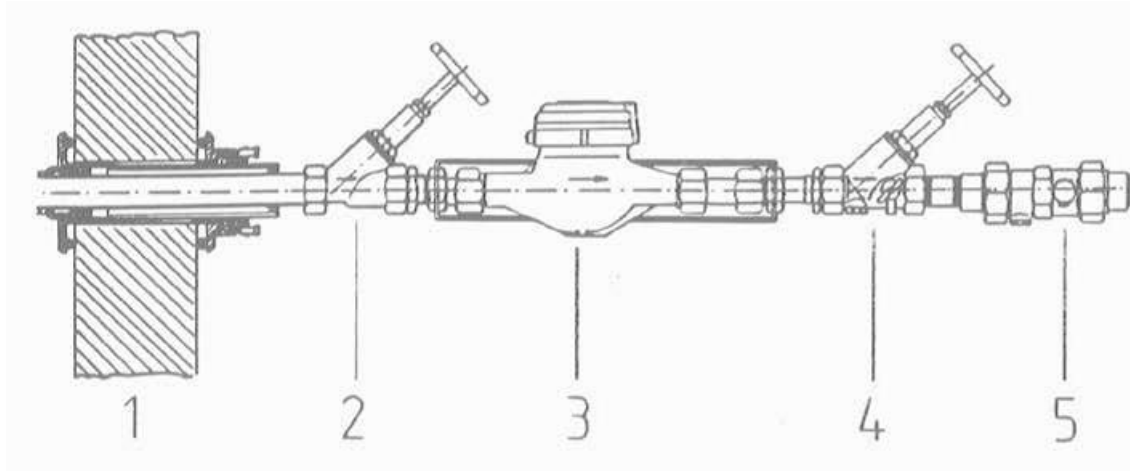


Installationsschema Wasserzähleranlage

1. Mauerdurchführung
2. Absperrventil ohne Entleerung
3. Wasserzählerbügel (Schiebestück nach dem Zähler)
4. Absperrventil mit Entleerung (kein KfR Ventil)
5. Rückflussverhinderer



Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Waldshut–Tiengen GmbH sind Rückflussverhinderer als Armatur mit eigenem Gehäuse zu verwenden (5). KfR Ventil oder Rückschlagklappen sind nicht erlaubt.

Nach dem Rückflussverhinderer (5) ist eine Entleerung einzubauen.

Unterhalb des Zählerbügel (3) ist eine Wasserauffangeinrichtung anzubringen und bei Möglichkeit anzuschließen, diese kann entfallen falls sich im Raum ein Bodenablauf befindet.

Es dürfen nur Schlauchventile mit Rückflussverhinderer sowie Be-/Entlüfter benutzt werden.

Führt die Zählerleitung durch einen anderen Raum oder ist länger als 2m, so ist unmittelbar nach dem Eintritt der Hausanschlussleitung (1) ein zusätzliches Absperrventil zu installieren und zusätzlich jedoch, nur bei einer Zuleitung durch einen anderen Raum ein Rückflussverhinderer (5)

Zählermitte von OK Fußboden: Zähler waagrecht 0,8 m / Steigrohrzähler 0,9 m
(jeweils +/- 0,2 m)

Freiraum über waagerechte montierte Zähleranlagen 70cm
Mindestabstand Steigrohrleitungen untereinander 30cm

Bei Wasserbehandlungs-, Druckerhöhungs-, Feuerlöschanlagen, sowie bei Schwimmbäder und Großverbraucher sind spezielle Netztrennungs-, Absicherungseinrichtungen erforderlich.

Erweiterungen/Umbauten der Trinkwasseranlage sind der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH unverzüglich mitzuteilen.

Installationsschema Wasserzähleranlage

Die Anmeldung bei den Stadtwerken und die Ausführungsabklärung sind vor der Errichtung erforderlich.

Den entsprechenden Unterlagen können Sie auf unserer Homepage entnehmen.

Bitte die Anträge an folgende Mail-Adresse senden: netze@stadtwerke-wt.de

Alle Bauteile müssen eine DVGW Zulassung haben.

